



## Chiemgau: Übernahme von Blühflächenpatenschaften

### Beitrag

**„Umwelt-, Natur- und Artenschutz geht alle an und beginnt vor Ort!“ – Unterwössen und Übersee am Chiemsee – Bereits in den vergangenen beiden Jahren hatte sich der Ortsverband Wössen der Christlich-Sozialen Union in Bayern e.V. mit Blühflächenpatenschaften am vom Landkreis Traunstein initiierten und mitbetreuten Projekt “Blühender Landkreis Traunstein” beteiligt.**

Im Rahmen dieses Projekts des Landkreises gibt es seit 2019 die Aktion der Blühflächenpatenschaften. Diese Aktion wurde gemeinsam vom Landkreis Traunstein, der Chiemgau GmbH des Landkreises Traunstein, dem Maschinen- und Betriebshilfsring Traunstein e.V., dem Kreisverband Traunstein im Bayerischen Bauernverband, dem Kreisverband Traunstein im Verband Bayerischer Bienenzüchter e.V., dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein sowie der Kreisgruppe Traunstein im BUND Naturschutz in Bayern e.V. ins Leben gerufen. In einer Sitzung Ende vergangenen Jahres hat sich die Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Wössen für die Beteiligung an der Aktion auch in 2023 ausgesprochen und wird diese nun durchgeführt. Damit geht die Übernahme von Blühflächenpatenschaften für den Verband in die dritte Auflage.

Nach dem guten Gelingen der Beteiligungen in den Jahren 2021 und 2022 und der entstandenen vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Partnern Hans Maier und seinem Sohn Christian Maier (Haus- bzw. Hofname beim “Häuslschuster”) aus Übersee am Chiemsee, wird die Patenschaft mit diesen fortgesetzt und werden sich die Patenschaftsflächen daher erneut in der Achental-Gemeinde finden. Die Häuslschusters freuen sich über den stetig wachsenden Erfolg der Blühflächenpatenschaften. Nach dem Start im Jahr 2021 beteiligten sich im Jahr 2022 unter Betreuung der Familie Maier bereits rund 50 Patinnen und Paten, dabei Privatpersonen, Unternehmen und Vereine. Der CSU-Ortsverband Wössen ist dabei in Übersee von Beginn an mit dabei. 2022 konnte durch die Paten und deren Patenschaften gemeinschaftlich mit den landwirtschaftlichen Partnern Maier eine teils einjährige, teils mehrjährige Blühfläche von insgesamt rund 10.000 Quadratmetern (ein Hektar) angelegt werden. Hans Maier, der seit mehreren Jahren unter anderem als Beisitzer in der Vorstandschaft des Ökomodells Achental e.V. und als Beisitzer in der Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Übersee engagiert ist, freut sich, dass die CSU Wössen von Anfang an und so auch in

diesem Jahr mit dabei ist.

Johannes Weber, der als Vorsitzender des Wössener Verbandes für diesen die Projektbeteiligung seit 2021 initiiert und organisiert: "A super Sach"! Klar, dass wir uns wieder mit engagieren!". Nach Auswahl und Zusammenstellung einer passenden Blühpflanzenmischung, erfolgt voraussichtlich Mitte Mai diesen Jahres deren Aussaat durch die beiden Landwirte Maier. Die Beteiligten hoffen, dass die Saat auch in diesem Jahr gut gedeihen wird. Die aus dem Saatgut hervorgegangenen Pflanzen werden dann wieder wichtige Heimat sowie Nahrung für die verschiedensten Arten an Insekten, vor allem Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, bieten.

Foto: Christian Maier / Text: Klaus Hellmich



## Kategorie

1. Natur & Umwelt

## Schlagworte

1. Artenschutz
2. Bayern
3. Blühflächenpatenschaft
4. Chiemgau
5. München-Oberbayern
6. Rosenheim
7. Traunstein
8. Übersee
9. Unterwössen